

PUBLIKATIONEN: Anahita Neghabat

02/2022 Publikation in der Zeitgenossin Ausgabe „(Anti)Rassismus in Österreich“

Adamović, Slađana und Anahita Neghabat. „Meme the Pain away - Über das Potential von identitätspolitischen Ausschlüssen für antirassistische Kämpfe.“ In Zeitgenossin, (Seitenzahlen folgen). Wien: ÖH Wien, 2022.

11/2021 Beitrag im Handbuch “Methods for Empowerment and Learning in Europe’s Migration Societies”

Neghabat, Anahita. “Learning with and analysing memes.” And “Outline Meme Analysis Exercise.” In Methods for Empowerment and Learning in Europe’s Migration Societies, edited by Nadine Golly and Pia Sombetzki, 20-23. Berlin: Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, 2021.

Die Publikation ist [hier](#) online verfügbar.

09/2021 Publikation im Critical Meme Reader des Institute of Network Cultures, Amsterdam

Neghabat, Anahita. “Ibiza Austrian Memes: Reflections on Reclaiming Political Discourse through Memes.” In Critical Meme Reader: Global Mutations of the Viral Image, edited by Chloë Arkenbout, Jack Wilson and Daniel de Zeeuw, 130-142. Amsterdam: Institute of Network Cultures, 2021.

Die Publikation ist [hier](#) online verfügbar.

06/2020 Publikation in der Zeitgenossin Ausgabe „Linke Perspektiven auf die Krise“

Neghabat, Anahita. „Memes und Online-Aktivismus.“ In Zeitgenossin, 58-59. Wien: ÖH Uni Wien, 2020.

10/2018 One with a Movie Camera: International Ethnographic Film Festival, Marburg

Mein Kurzfilm "Noises of Studying" (Gruppenprojekt) wurde bei diesem Filmfestival gezeigt. Aus dem Abstract: The film captures the everyday soundscapes and practices of studying at a university building in Vienna. It draws particular attention to embodied practices and humans’ interaction with material culture and technology and is a sensory and auditory examination of knowledge and science performances.

KONFERENZEN UND VORTRÄGE: Anahita Neghabat

01/2022 Gastvortrag bei der Lehrveranstaltung „Digital Selves, Digital Activisms - Digital (In)Equality in Times of Platform Capitalism“ (Universität Wien)

Gastvortrag zum Thema “Critical Memes – Potentials and Limitations of Memes as an Activist and Educational Tool.” In der Lehrveranstaltung von Elisabeth Lechner wird eine kulturwissenschaftliche Tool-Box aus Methoden und Theorien zur Analyse digitaler Ungleichheit und digitaler Aktivismen vermittelt.

12/2021 Gastvortrag bei der Lehrveranstaltung „Living Worlds“ am Institut für Architektur (TU Berlin)

In dem Photo Research Seminar der Fotografin und Architektin Zara Pfeifer erforschen Architekturstudent_innen je einen Wohnbau in Berlin. Mein Gastvortrag “A place, its people, and I– Anthropological Perspectives on Subjectivity as a Source of Knowledge” gab eine Einführung in

anthropologische und ethnographische Perspektiven auf Raum. Im Zentrum des Vortrags stand die Rolle von Selbstreflexion und Subjektivität als Erkenntnisquelle in Feldforschungsprozessen.

11/2021 **Referentin bei der Fachtagung „Educate. Organize. Empower - Postmigrantische Peer-Ansätze & Austausch in der Bildungsarbeit für die Migrationsgesellschaft“**

Vortrag mit dem Titel „Memes als anti-autoritäres Bildungstool“. Die Fachtagung war eine Veranstaltung der Schwarzkopf Stiftung Junges Europa zu rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen pädagogischen Ansätzen.

11/2021 **Künstlerin beim Kunstfestival MUSLIM* CONTEMPORARY**

Ausstellung von politischen Memes sowie Konzeption und Durchführung eines aktivistisch-künstlerischen Meme-Empowerment-Workshops als Teil des Festivalprogramms. [Weitere Informationen](#).

10/2021 **Speakerin beim Launch des Critical Meme Readers (Institute of Network Cultures, Amsterdam)**

Moderierte Diskussion zwischen mir und dem Meme-Künstler @commie__central (Instagram) und mir darüber wie Memes als Werkzeug genutzt werden, um diskriminierende und gewaltsame lokalpolitische Diskurse herauszufordern. [Weitere Informationen und Video](#).

09/2020 **Konferenz: HUMANIFESTA! Die offene Akademie für eine integrative Gesellschaft (Universität Graz)**

Eingeladen als Expertin für den Tisch „Kunst & Gesellschaft“, aufgrund meiner Expertise als Teil des *kontexte*-Netzwerks und meiner aktivistisch-vermittelnden Arbeit. Humanifesta war die Abschlusskonferenz des Projektes *Advancing the Value of Humanities* des Instituts für Kulturanthropologie der Uni Graz. Ziel der Konferenz war der Kick-Off eines Think-Tanks der Critical Humanities, der sich der Entwicklung zeitgemäßer Formen der Erwachsenenbildung widmet.

08/2020 **Kamingespräch bei der IG Forum Alpbach Wien**

Einladung zum Kamingespräch über meine künstlerisch-aktivistische Arbeit als @ibiza_austrian_memes auf Instagram.

11/2019;20;21 **Jährlicher Gastvortrag bei der Lehrveranstaltung "On Site – Gebautes fotografieren" (im Fach „Wohnbau und Entwerfen“, TU Wien)**

Jährlicher Gastvortrag mit dem Titel „Ein Ort, seine Menschen und ich – Anthropologische Perspektiven auf das In-Beziehung-Treten mit einem Ort als Erkenntnisquelle“. Die Lehrveranstaltung wird seit 2019 jährlich im Studium „Architektur und Entwerfen“ an der TU Wien von Zara Pfeifer angeboten. Studierende konzipieren eine aussagekräftige Fotoarbeit über eine Wohnsiedlung. Mein Gastvortrag behandelte anthropologische Zugänge zum In-Beziehung-Treten mit einem Ort als Erkenntnisquelle.